

## STELLUNGNAHME

### zur Wiedereinführung der Meisterpflicht

Die Neuschöpfung ‚Textilgestalter im Handwerk‘ ist für uns eine vorwiegend verwaltungstechnisch begründete Zusammenlegung mehrerer ‚Traditioneller‘ Handwerke.

Den Begriff für traditionelles Handwerk verstehen wir im Sinne des UNESCO-Übereinkommens zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes, der den lebendigen Prozess des Tradierens, also der kreativen Weitergabe von Können und Wissen bei gleichzeitiger Überprüfung auf die gegenwärtige Gültigkeit und Zukunftsfähigkeit beinhaltet.

In einer UNESCO-Studie\* heißt es dazu:

- Traditionelles Handwerk gibt es nicht ohne die unternehmerische Leidenschaft des Handwerkers und dessen gelebte lösungsorientierte Kreativität,
- traditionelles Handwerk gibt es nicht ohne die Weitergabe der Könnerschaft von Generation zu Generation,
- traditionelles Handwerk steht für die Werte einer Gemeinschaft und ist somit Kulturwerk, Sozialwerk und Zukunftswerk.
- Traditionelles Handwerk lässt sich nicht in Zahlen, Daten, Fakten sperren, denn es ist Lebensader einer Gesellschaft und prägt deren Historie, Gegenwart und Zukunft.

In diesem Sinne sehen wir als Vertreter der Textilgestalter-Innung Nord und der Textilgestalter-Innung Süd unsere Aufgabe darin, nicht mit einem Zahlenwerk aufzuwarten, sondern dafür Sorge zu tragen, dass unsere Gewerke zukunftsfähig bleiben. Die Betriebsgrößen reichen von wenigen Werkstätten mit einigen Mitarbeitern (oft Familienmitglieder) bis zu kleinsten Werkstätten mit Solo-Selbständigen. Allein diese Form der Selbständigkeit ist erst durch den Wegfall der Meisterpflicht möglich geworden.

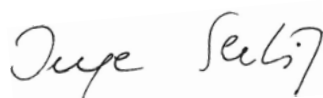
Wir fühlen uns dem Handwerk zugehörig und lehnen es ab, Gründungen ohne Meisterbrief in die Nische von Kleingewebe unter die Zuständigkeit von Industrie- und Handelskammern verweisen zu müssen. Die Qualität der dualen Ausbildung muss gewährleistet bleiben!

Fazit:

Wir plädieren für den Erhalt der Textilgestalter als lebendigen zukunftsfähigen Bestandteil des Handwerks mit der Möglichkeit, die Meisterprüfung als freiwillige Zusatzqualifikation zu erwerben.

**KEINE WIEDEREINFÜHRUNG DER MEISTERPFLICHT**

Kukate 25.05.2019



\*` UNESCO-Studie: Traditionelles Handwerk als immaterielles Kulturgut und Wirtschaftsfaktor in Österreich (Sandgruber, Bichler-Ripfel, Walcher)- Internetlink: [https://www.unesco.at/fileadmin/Redaktion/Publikationen/Publikations-Dokumente/2016\\_Handwerksstudie\\_BF.pdf](https://www.unesco.at/fileadmin/Redaktion/Publikationen/Publikations-Dokumente/2016_Handwerksstudie_BF.pdf)